

**Collaboration Patrycja German / Holger Endres**

30. April / 1. Mai 2010, 14 – 18 Uhr, Berlin

Es gibt Fotografie, Video ohne Ton, eine Wandmalerei und die Künstler sind auch da. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Patrycja German und Holger Endres zeigen gemeinsame Arbeiten in Patrycja's Wohnung, an dem Ort, wo diese entstanden sind und die Energie noch deutlich zu spüren ist. Die erste Gemeinschaftsarbeit „8. August 2009, 17 Uhr, Berlin“ entstand, als Patrycja German Holger Endres einlud, eine Wandmalerei in ihrer Wohnung in Berlin zu schaffen. Später entstanden, 14. Januar 2010, 11 Uhr, Berlin“ und „15. Januar 2010, 12 Uhr, Berlin“. Die Titel, die wie ein Termin klingen, zu dem die beiden Künstler sich zum gemeinsamen Arbeiten trafen, benennen nicht nur Zeit und Ort der Entstehung. Sie beschreiben Momente von Konzentration und Präsenz, verdichtet zu Zeitkapseln, in denen das Gleichgewicht der verwendeten Elemente ausgelotet wird - der Präsenz der Performance- Künstlerin und des Malers, sich der Mal vom Betrachter abgewandt arbeitend, zeigt, Mal durch seine Malerei, wie durch eine Signatur, vertreten wird.

Die Gemeinschaftsarbeiten sind nicht das Ergebnis einer flüchtigen Begegnung, sondern eines ständigen Dialogs und einer zehnjährigen Künstlerfreundschaft. Patrycja German und Holger Endres lernten sich im Jahr 2000 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, wo beide studiert haben und bereits 2002 und 2003 eine Reihe gemeinsamer Performances ausgeführt haben.

(Patrycja German)